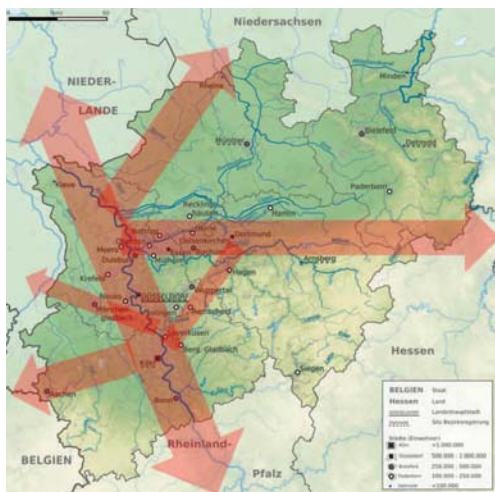




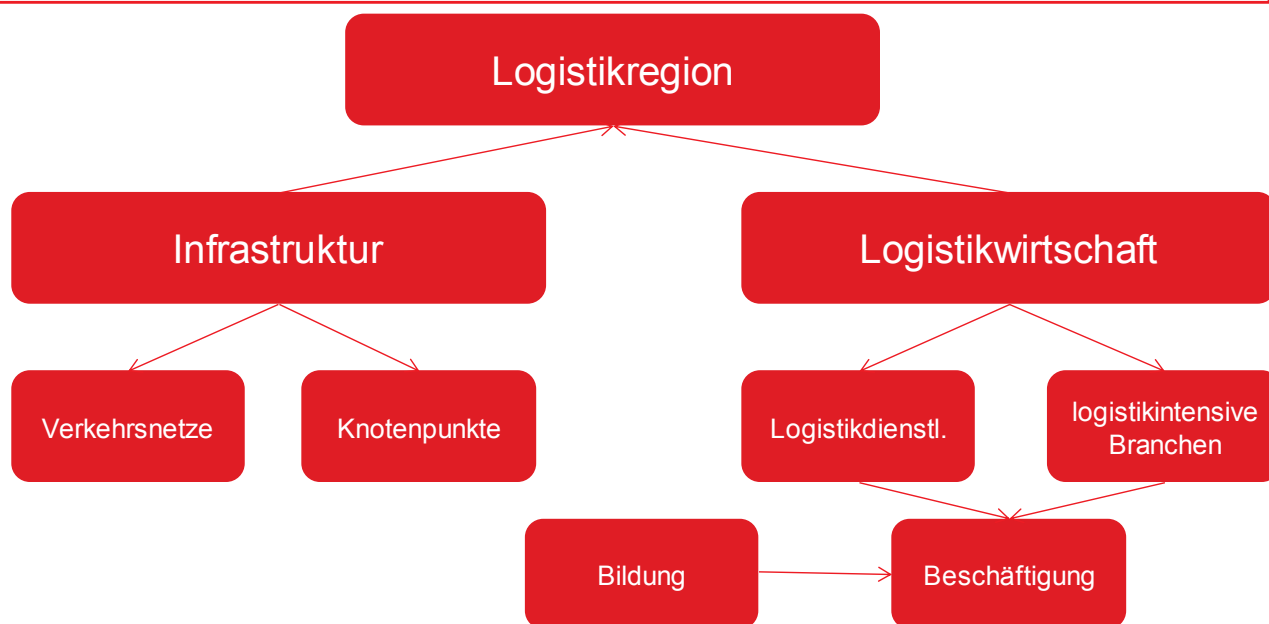
Logistikwirtschaft im Rheinland



HOCHSCHULE NEUSS
FÜR INTERNATIONALE WIRTSCHAFT

Aufgabenstellung

Beschreibung der Logistikregion Rheinland hinsichtlich ihrer logistischen Infrastruktur und Logistikwirtschaft



- Logistikregion Rheinland
- Infrastruktur
- Nutzung Infrastruktur
- Logistikwirtschaft
- Logistikintensive Branchen
- Beschäftigung
- Bildungseinrichtungen

Logistikregion Rheinland

Logistikregion Rheinland



Quelle: IHK NRW

- IHK-Kammbezirk Aachen
- IHK Kammerbezirk Bonn/Rhein-Sieg
- IHK-Kammerbezirk Düsseldorf
- IHK-Kammerbezirk Köln
- IHK-Kammerbezirk Mittlerer Niederrhein
- IHK Kammerbezirk Wuppertal-Solingen-Remscheid

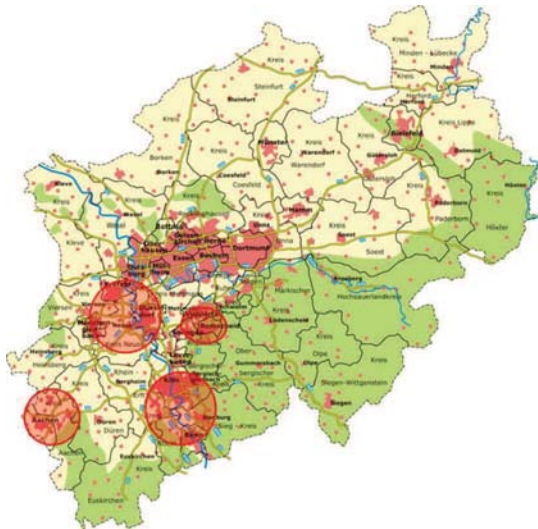
Charakteristika – Rheinland als Logistikregion



Quelle: NRW.Invest

- Im Zentrum des europäischen Verbrauchermarktes: Umkreis 500 km 1/3 aller europäischen Verbraucher, 45 % Kaufkraft
- Distributionszentren global tätiger Industrie- und Handelsunternehmen:
 - Z. Bsp.: Henkel, Bayer, Lanxess
 - Z. Bsp.: OBI, REWE, LIDL, TK Maxx
- Große Logistik-Dienstleister steuern ihre weltweiten Tätigkeiten aus dem Rheinland
 - Deutsche Post DHL, UPS
 - DSV
- 615 000 Menschen werden in NRW in der Logistik beschäftigt
 - Ein Drittel davon in der Logistikregion Rheinland (ca. 210 000 SVP: ca. 80 000 indirekt, 132 000 direkt)

Logistikregion Rheinland – Logistische Ballungsgebiete



Quelle: in Anlehnung an wuppertal.de: Übersichtskarte

Logistische Ballungsgebiete

- Region Köln, Bonn
 - Heterogene Wirtschaftsstruktur,
 - Logistik stark geprägt durch Chemie- und Pharma- sowie Automobilindustrie und Handel
 - Trimodaler, infrastruktureller Knotenpunkt
- Region Düsseldorf, Neuss
 - Heterogene Wirtschaftsstruktur
 - Industrien: Maschinenbau, Chemie, Metall, Nahrungsmittel
 - Tertiärer Bereich besonders stark
 - Trimodaler infrastruktureller Knotenpunkt
 - Speziallogistik, z.B. im Bereich Textil oder Lebensmittel
- Region Aachen
 - bedeutsamer Standort für Distributionszentren
 - heterogene, exportorientierte Wirtschaftsstruktur
- Region Bergischer Kreis
 - Starke industrielle Basis
 - Logistik stark geprägt durch Maschinenbau Metallverarbeitung

Logistikregion Rheinland – inmitten zweier TEN-T Korridore

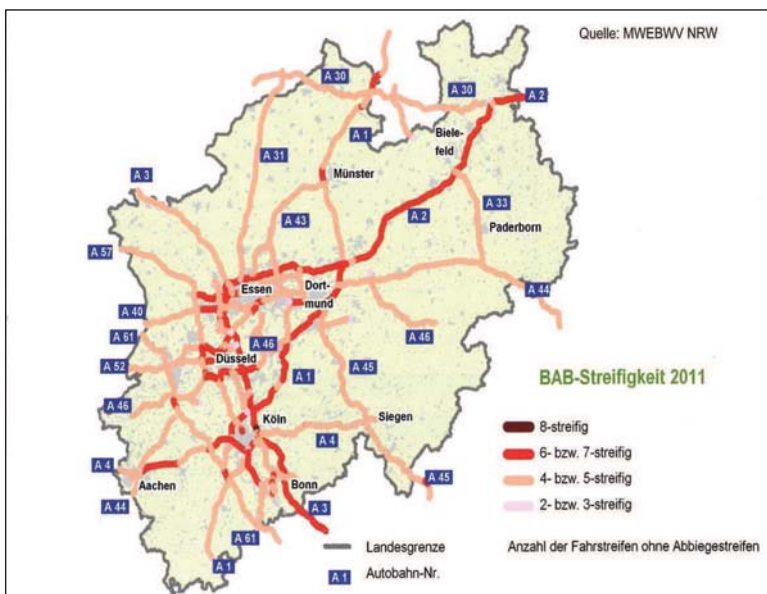


Quelle: ec.europa.eu

TEN-T (TRANSEUROPEAN NETWORK- TRANSPORT)

- Ziel: Lücken im Transport-Netzwerk beheben, Engpässe beseitigen
- Korridore durch Logistikregion Rheinland („Core network“)
 - Rhine-Alpin und North-Sea –Baltic
 - Ansprechpartner: Ana Palacio (Rhine-Alpin), Pavel Felicka (North-Sea-Baltic)
- Zwei Typen von Korridoren
 - „Comprehensive network“: multimodales Netzwerk mit relativ hoher Dichte, die durch Zugänglichkeit weitere wirtschaftliche, soziale und territoriale Entwicklung unterstützt
 - „Core network“: liegt im „comprehensive network“ und hat strategische Bedeutung für die europäischen und globalen Material-Flüsse
- Connecting European Facility (CEF): Legt Regeln für Vergabe, vorrangige Projekte und Höchstgrenzen der Co-Finanzierung fest
- Programm: 26 Mrd. Euro bis 2020
- Erster Call für Projektvorschläge im September 2014

Logistikregion Rheinland – Straßennetz



Quelle: MBWSV

Engmaschiges Straßennetz:

- 834 Autobahnkilometer
- Überwiegender Teil 4- und 6-streifige Autobahnen
- Gute und schnelle Anbindung jeder Stadt- und jedes Kreises an die umliegenden Ballungsräume (Ruhrgebiet, Niederlande, Belgien)
- Ca. 1 800 km Bundesstraßen, ca. 4 900 km Landesstraßen, 3 700 km Kreisstraßen



Anschluss an ein gut verzweigtes Wasserstraßennetz

- Hauptverkehrswasserweg Rhein (ca. 110 Rheinkilometer)
- Anschluss an gut verzweigtes Kanalnetz (ca. 1 000 km)
- Trimodale Umschlagsmöglichkeiten:
 - Neuss-Düsseldorfer Häfen
 - Häfen und Güterverkehr Köln AG
 - Rheinhafen Krefeld
 - UCT Terminal Dormagen
 - Chemparks Leverkusen / Dormagen
- Bimodale Umschlagsmöglichkeit:
 - Bonner Hafen

Quelle: MBWSV

RheinCargo– Logistikdienstleistungen aus einer Hand

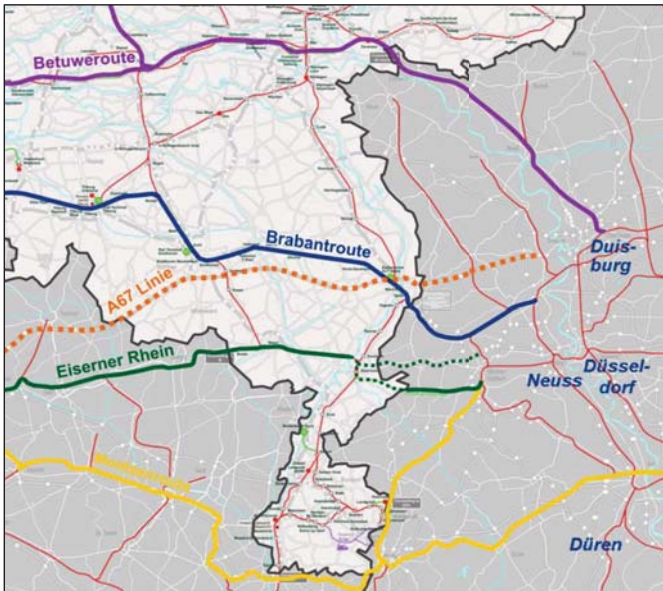


Quelle: Website RheinCargo

Eine clevere Verbindung

- Kooperation zweier starker Logistikpartner (Neuss-Düsseldorfer Häfen, Häfen und Güterverkehr Köln AG)
- Gestaltet logistische Gesamtlösungen mit Hilfe trimodaler Konzept
- Gesamtgüteraufkommen von mehr als 40 Mio. t
- Zweitgrößtes Binnenhafenunternehmen und eine der größten Gütereisenbahnen Deutschlands
- Umfangreiches Equipment für einen reibungslosen Logistikprozess
 - 48 Krananlagen
 - 100 Lokomotiven
 - 485 Mitarbeiter
- Qualitätssichernder Partner für regionale und internationale Güterverkehre

Logistikregion Rheinland – Schienennetz



Quelle: IVV

Anbindung durch die Schiene

- Ca. 3000 km Gleisnetz
- 5 Hauptstrecken mit ca. 460 km Länge
- Größte bimodale Schienenverkehrsknotenpunkte (Köln-Eifeltor) / Köln–Nord
- Anbindung an Brabant- und Montzenroute
- Anbindung an Ruhrgebiet und damit an Betuweroute (Anbindung Rotterdam)
- Potential: Eiserner Rhein (Anbindung Antwerpen)
- Wichtig: Weitere Entflechtung Güter- und Personenschienenverkehr für eine höhere Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Problem: Zu erwartende Infrastruktureinschränkungen durch notwendige Sanierungsmaßnahmen (Gleiskörper, Ingenieurbauwerke)

Logistikregion Rheinland – infrastrukturelle Knotenpunkte I

Binnenhäfen / Terminals: multimodale Umschlagsmöglichkeiten

- Neuss-Düsseldorfer Häfen (8,3 Mio. Tonnen Umschlag, 500 ha Fläche, 270 Beschäftigte)
- Häfen und Güterverkehr Köln AG (12,3 Mio. Tonnen Umschlag, 720 ha Fläche, 630 Beschäftigte)
- Rheinhafen Krefeld (3,22 Mio. Tonnen Umschlag, 500 ha Fläche, 50 Beschäftigte)
- Bonner Hafen (0,8 Mio. Tonnen Umschlag, 65 ha Fläche, 150 Beschäftigte)
- UCT Terminal (1,25 Mio. Tonnen Umschlag, 60 ha Fläche, 60 Beschäftigte)
- Satellitenterminals des Hafens Köln-Niehl: Hürth-Knapsack (Straße, Schiene), Bergisch Gladbach (Straße, Schiene) und Düren (Straße, Schiene)
- DUSS-Terminal Wuppertal-Langfeld (Straße, Schiene)



Quelle: Statistisches Bundesamt und Hafenwebsites

Logistikregion Rheinland – infrastrukturelle Knotenpunkte

- Unternehmenseigene Häfen / Terminals
 - Terminal Chemion Leverkusen (Straße, Schiene)
 - Terminal Chemion Dormagen (Straße, Schiene)
 - Trimodales Terminal Chemion Leverkusen
- Flughäfen: Tore zur Welt
 - Düsseldorfer Flughafen
 - Flughafen Köln/Bonn
- GVZ: Schienenverkehrsknotenpunkt im Rheinland
 - Güterverkehrszentrum Köln-Eifelort (87 ha, 1400 Container pro Tag Umschlag)
- Logistikparks:
 - Zahlreiche Logistikparks in der Logistikregion Rheinland



Quelle: Betreiberwebsites, Flughafenwebsites

Infrastrukturelle Knotenpunkte – Flughafen Köln / Bonn



Bedeutender Güterflughafen in Deutschland

- Flughafen Köln/Bonn
 - Siebtgrößter Passagierflughafen Bonns
 - 9 Mio. Passagieren täglich
 - Drittgrößte Frachtflughafen Deutschlands
 - 750 000 Tonnen Luftfracht
 - Europäische Drehkreuz für UPS
 - Umschlagszentrum für Zentral- und Osteuropa von FedEx

Quelle: Website Flughafen Köln / Bonn

Infrastrukturelle Knotenpunkte – Flughafen Düsseldorf



Bedeutender Flughafen für die Region

- Flughafen Düsseldorf
 - Drittgrößte Passagierflughafen Deutschlands
 - 21 Mio. Passagiere
 - Siebtgrößte Frachtflughafen Deutschlands
 - 87 000 Tonnen Luftfracht
 - 23 000 m² großes Umschlagszentrum für Fracht

Quelle: Website Flughafen Düsseldorf

Infrastrukturelle Knotenpunkte – Güterverkehrszentrum



Güterverkehrszentrum Köln-Eifelort

- Zweitgrößte Anlage der DB-Netz AG
- 3 Kranbahnen (2x 700m, 1x 630m)
- Protalkräne
- Bodenstellplatzkapazität: 1500 LE
- Auf mehr als 40 Zügen und 850 LKWs werden 1 400 Container pro Tag umgeschlagen
- Umschlag von 400 000 Ladeeinheiten pro Jahr

Quelle: Deutsche Bahn – DUSS-Terminal

Infrastrukturelle Knotenpunkte – Logistikparks

Standort	Eigentümer / Betreiber	Größe
RoLogis-Park Krefeld	ProLogis	30 000 m ² , davon 17 000 m ² Hallenfläche
ProLogis-Park Köln-Eifelort	ProLogis	ca. 46 000 m ² Hallenfläche, davon ca. 8 500 m ² verfügbar
Logistics Park Krefeld Süd	Segro	30 ha Fläche für insgesamt ca. 140 000 m ² Nutzfläche
Logistics Centre Mönchengladbach-Airport	Segro	ca. 20 000 m ² Hallenfläche zzgl. Büro- / Sozialfläche
Logistics Centre Düsseldorf-Süd	Segro	ca. 20 000 m ² Hallenfläche zzgl. Büro- / Sozialfläche
Mönchengladbach-Rheindahlen	Ixocon	170 ha
Geolog Park Köln	Köln-Nord GmbH	65 000 m ²
ProLogis-Park Hünxe	ProLogis	122 000 m ²

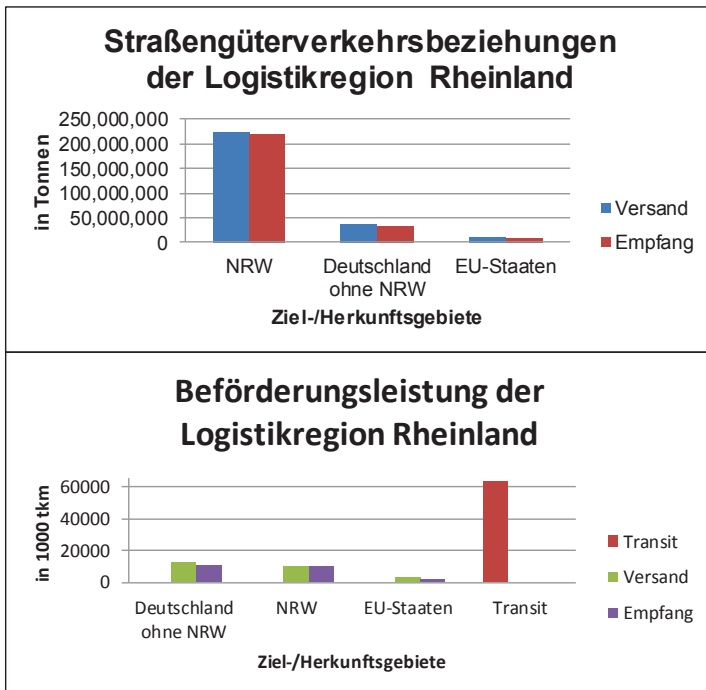
Logistikparks in der Logistikregion Rheinland (in Anlehnung an: Regionomica (2013), S.58)

Logistikparks – Beschäftigungsmotoren

Logistikimmobilien	Gesamtanzahl Arbeitsplätze pro Hektar	direkte Mitarbeiterzahl	indirekte Mitarbeiterzahl
Umschlagshallen (Cross Docks)	40 - 70	35 - 50	30 - 55
Lagerhallen	51 - 85	30 - 50	21 - 35
Regionale Distributionszentren	58 - 121	50 - 70	35 - 51
Europäische Distributionszentren	70 - 105	67 - 100	4 - 6
Hochregallager	56 - 104	40 - 75	17 - 29
Speziallager	52 - 137	30 - 100	22 - 37

Quelle: Logistik. NRW

Logistikregion Rheinland – Transportaufkommen / Verkehrsleistung Straße



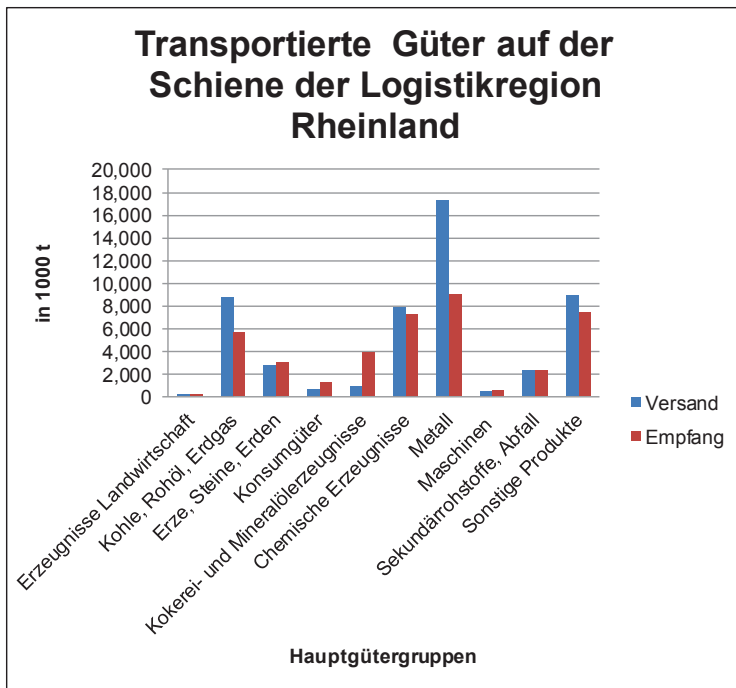
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (2010,2012)

Transportaufkommen im Rheinland

- Quellverkehr: 271 Mio. Tonnen
- Zielverkehr: 262 Mio. Tonnen

Beförderungsleistung

- Quellverkehr: 25 Mrd. Tkm
- Zielverkehr: 23 Mrd. Tkm
- Transit: 63 Mrd. Tkm (geschätzt)
- Großteil der von der Logistikregion versendeten bzw. empfangenen Güter bleiben in den Grenzen von NRW
- Beförderungsleistung für die Ziele innerhalb Deutschland am höchsten



Quelle: Statistisches Bundesamt (2013)

Transportaufkommen im Rheinland:

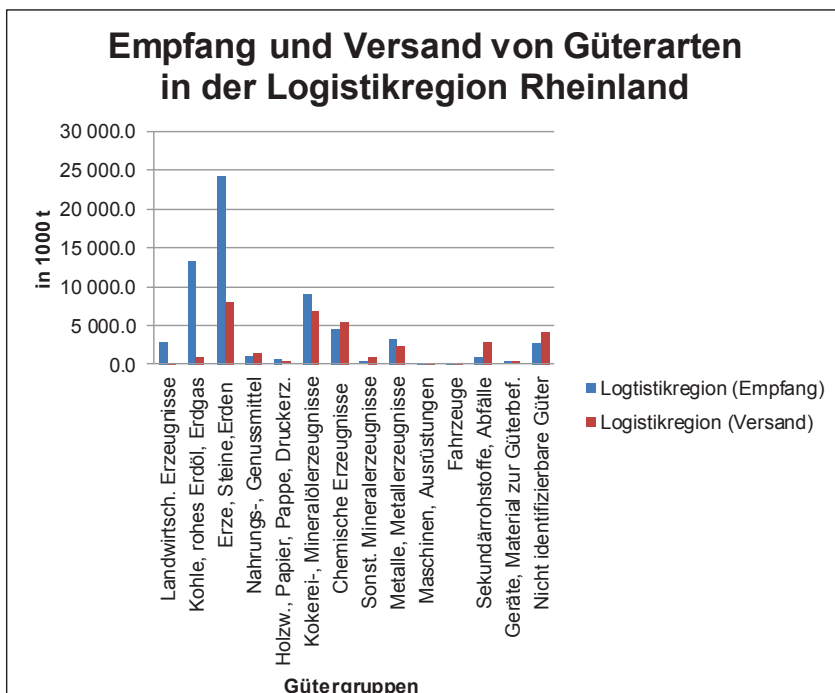
- Gesamt 9,4 Mio. Tonnen
- Hinterlandverkehr (Häfen): 8,5 Mio. Tonnen

Güterarten mit höchstem Transportaufkommen:

- Metall
- Chemische Erzeugnisse
- Kohle, Rohöl, Erdgas

Transportleistung im Rheinland :

- Quellverkehre: 7,4 Mrd. Tkm
- Zielverkehre: 5,7 Mrd. Tkm
- Transit: 11,7 Mrd. Tkm (geschätzt)



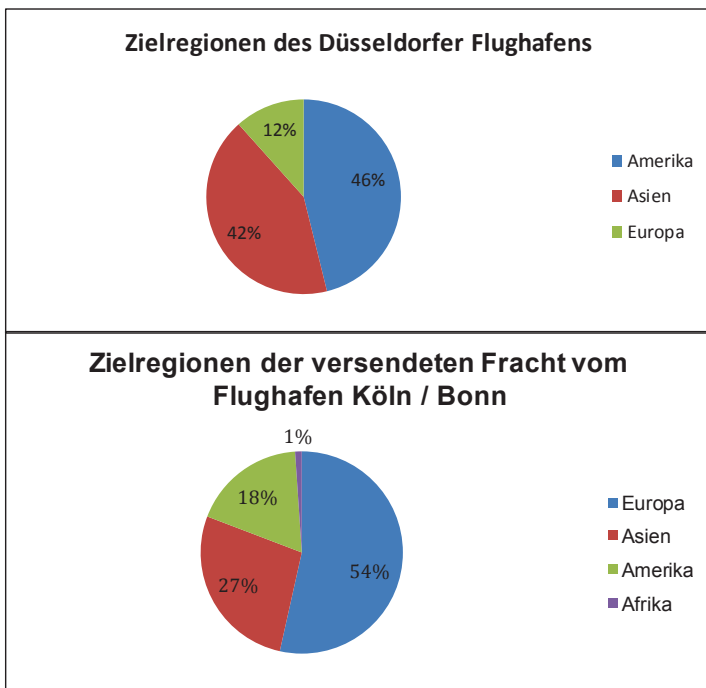
Quelle: Statistisches Bundesamt (2013)

Transportaufkommen:

- Quellverkehr: 64 Mio. Tonnen
- Zielverkehr: 34 Mio. Tonnen

Transportleistung:

- Quellverkehr: 4,6 Mrd. Tkm (geschätzt)
- Zielverkehr: 7,6 Mrd. Tkm (geschätzt)
- Transit: 42,1 Mrd. Tkm (geschätzt)



Quelle: Statistisches Bundesamt (2013)

Flughafen Düsseldorf:

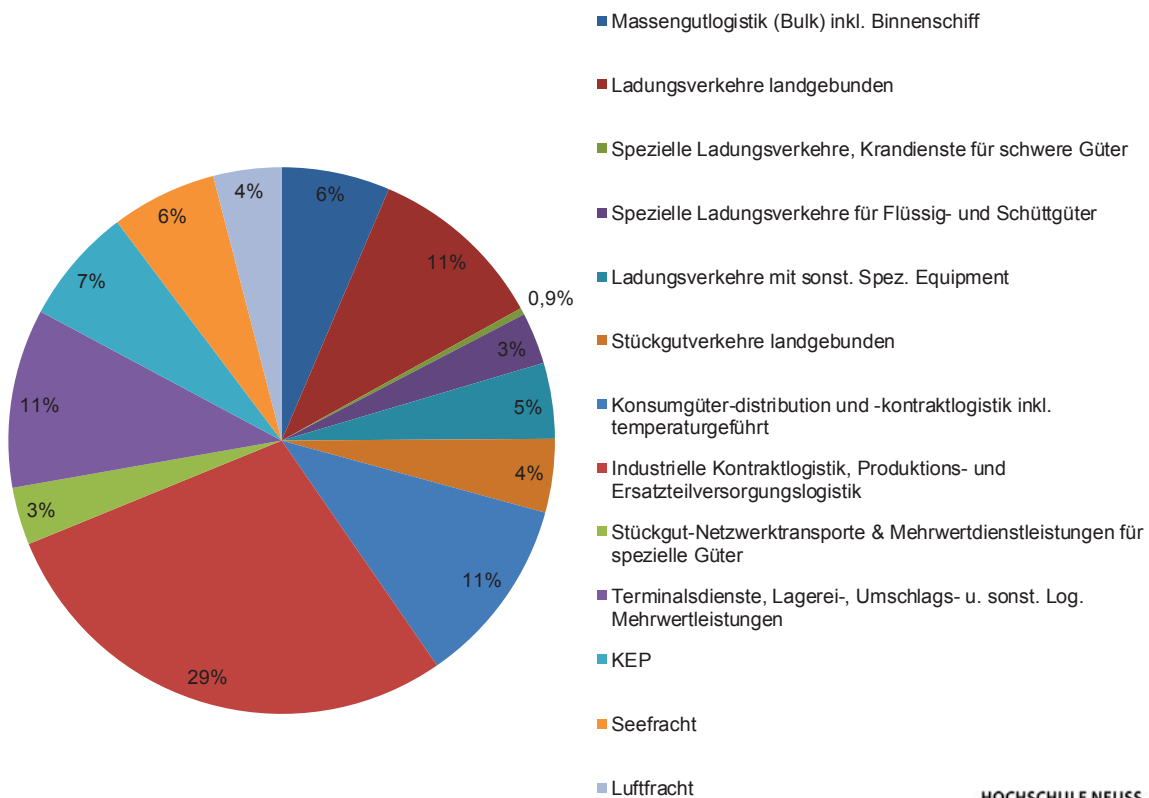
- Beförderung von 87 000 Tonnen Fracht und Post (2012)
- 20,8 Mio. Passagiere (2012)
- 212 200 Starts und Landungen (2012)
- Hauptziel der nicht innerdeutschen Fracht: Amerika

Flughafen Köln / Bonn

- 751 000 Tonnen Fracht
- 9,3 Mio. Passagieren (2012)
- 113 000 Starts und Landungen (2012)
- Hauptziele der nicht innerdeutschen Fracht: Europa

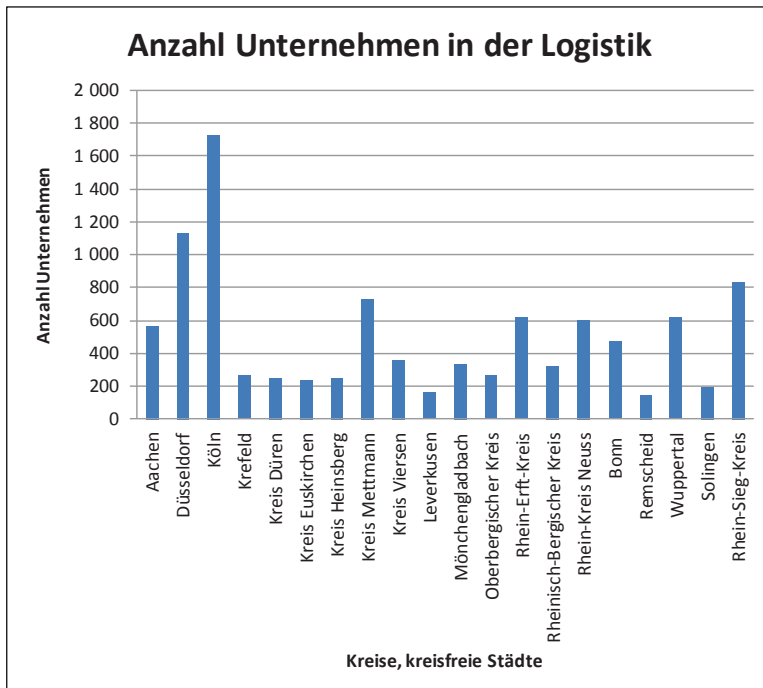
Logistikwirtschaft

Aufteilung des Logistikmarktes in die Teilmärkte (bundesweiter Umsatz)



Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

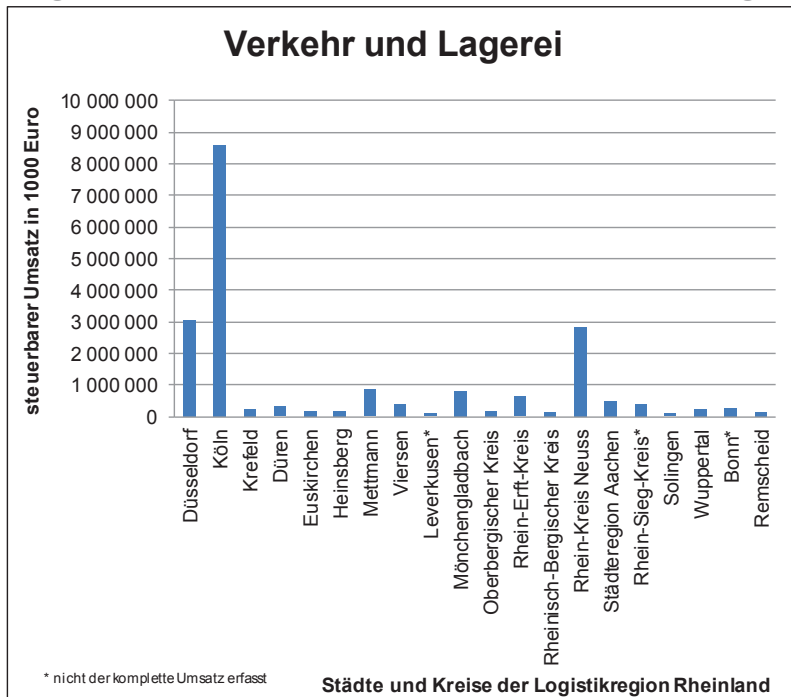
Logistikwirtschaft – Anzahl Unternehmen in der Logistik im Rheinland



Quelle: Landesdatenbank NRW (2011)

Anzahl der Unternehmen

- Gesamte Region: 10.070
- Stärkste Städte / Kreise:
 - Köln
 - Düsseldorf
 - Rhein-Sieg-Kreis
 - Kreis Mettmann



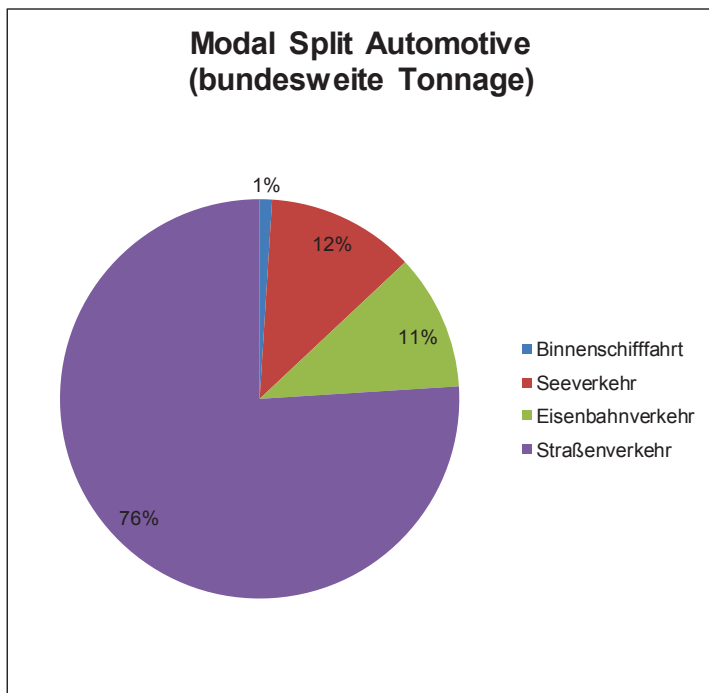
Quelle: IT.NRW (2014)

Steuerbarer Umsatz in der Logistik

- Gesamt: ca. € 20 Mrd.
- Stärkste Städte / Kreise:
 - Köln
 - Düsseldorf
 - Rhein-Kreis Neuss

Logistikintensive Branchen

Logistikwirtschaft – wichtige Branchen für die Logistik: Automobilwirtschaft

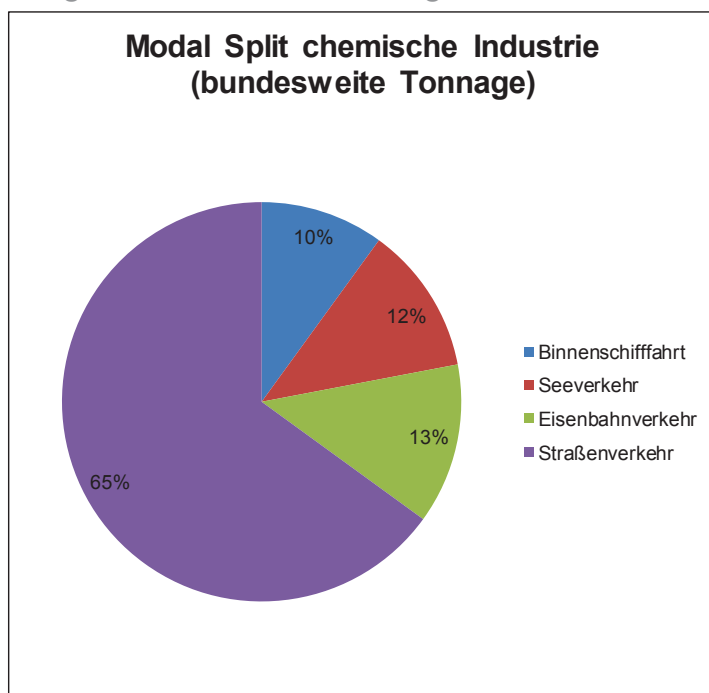


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

Automobilbranche i.d. Logistikregion Rheinland

- In der Logistikregion Rheinland stark vertreten (25 000 Beschäftigte, 13,5 Mrd. Euro Umsatz)
- Logistikkonzentration der Automotive-Branche im Rheinland zu erkennen, besonders rund um Köln
 - Ford beschäftigt 17 300 Mitarbeiter
 - Mercedes beschäftigt 6 600 Mitarbeiter
 - Zahlreiche mittelständische Automobilzulieferer
- Um den Produktionsstandort siedeln sich zahlreiche Zulieferer an
- Besondere Anforderungen an Logistik
 - Flexibel und reaktionsschnell
 - Zeitkritische Anforderungen
 - Just-in-Time-Lieferungen
- Modal Split
 - Überwiegend Straße

Logistikwirtschaft – wichtige Branchen für die Logistik: Chemische Industrie

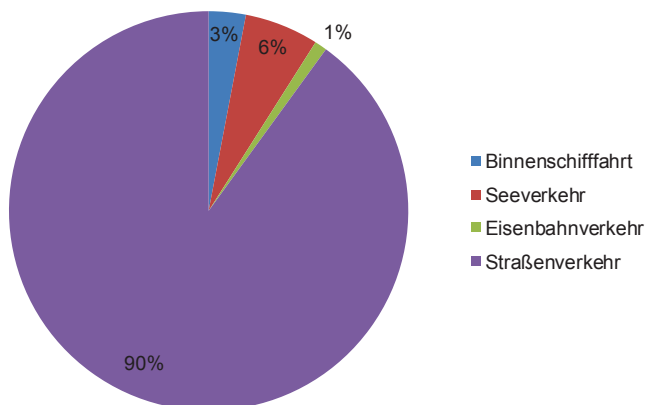


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

Chemische Industrie in der Logistikregion Rheinland

- Chemische Industrie benötigt sehr viele Rohstoffe: Auswirkungen auf Logistikprofil (Bulkverkehre)
- Struktur der Chemieunternehmen im Rheinland sehr heterogen: Kleinunternehmen bis Global Player (60 000 beschäftigte, 19 Mrd. Euro Umsatz)
- Hohe Logistikkonzentration im östlichen Rheinland rund um Leverkusen
- Industrielle Kontraktlogistik für Chemieunternehmen
- Oftmals Speziallogistiker
- Modal Split
 - Überwiegend Straße
 - Relativ großer Anteil Binnenschiff

Modal Split Konsumgüterindustrie (bundesweite Tonnage)

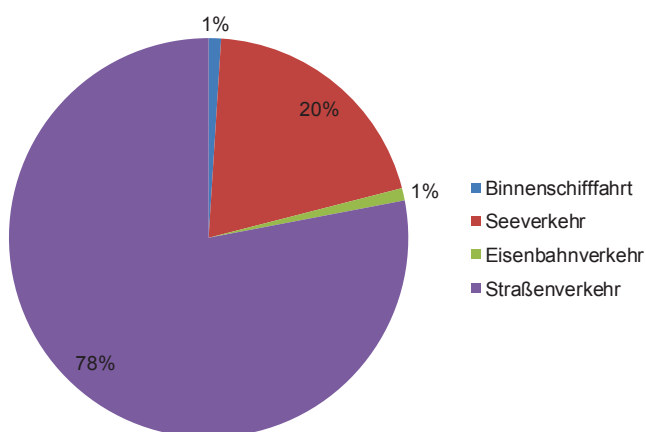


Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

Konsumgüterindustrie in der Logistikregion Rheinland

- Sehr umfangreiche Industrie mit zahlreichen Bereichen (rund 500 Mrd. Euro Umsatz)
- Relativ gleichmäßig über das Gebiet der Logistikregion Rheinland verteilt
- Logistikflächen hauptsächlich für Einzelhandel genutzt
 - Logistikzentren von Supermärkten und Discountern von durchschnittlich 30 000 m²
- Kernbereich der Logistik Versorgung des Handels und seiner Filialen
- Konsumgüterbranche bewegte 2011 340 Mio. Tonnen
- Modal Split
 - Fast ausschließlich Straße

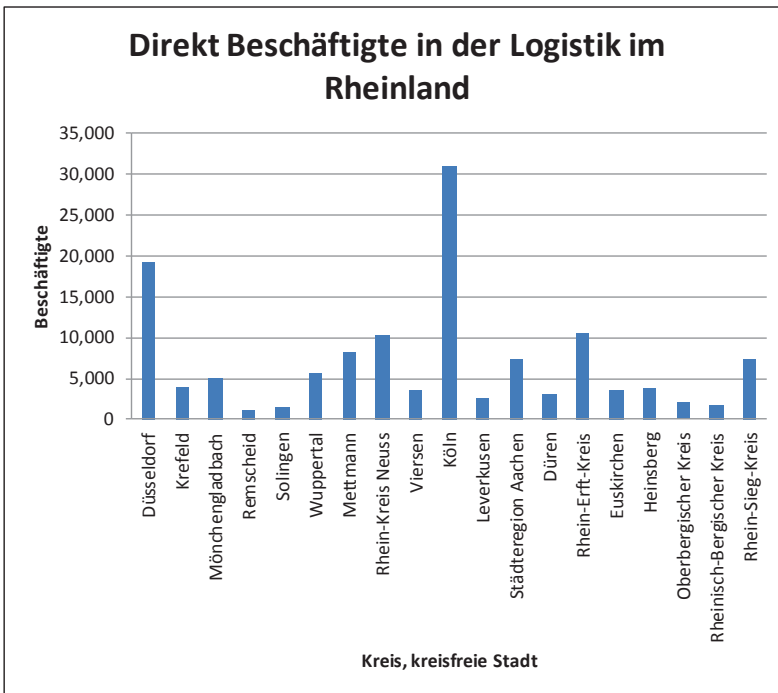
Modal Split Maschinenbau (bundesweite Tonnage)



Quelle: Kille, Schwemmer (2012)

Maschinenbau in der Logistikregion Rheinland

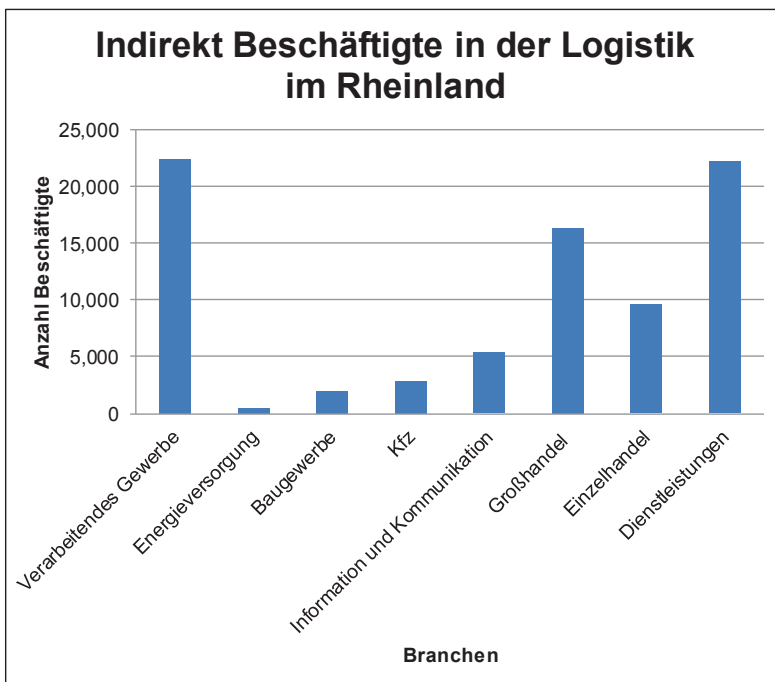
- Deutscher Maschinenbau hauptsächlich auf nicht wirtschaftszweigspezifische Maschinen ausgerichtet
- Produktionsentsorgung meist nah an der Produktion, Ersatzteilversorgung meist von strategisch ausgewählten Standorten
- Maschinenbau stark in fast alle Bezirken (60 000 Beschäftigte, 4,4 Mrd. Euro Umsatz)
- Konzentration der Logistik für Maschinenbau besonders um Köln und Düsseldorf
- In der Logistik vor allem Kontraktdienstleistungen notwendig, da komplexe Anforderungen



Quelle: Statistisches Bundesamt (06/2013)

Direkt in der Logistik Beschäftigte im Rheinland

- 132 000 direkt Beschäftigte
- Stärkste Städte / Kreise:
 - Köln
 - Düsseldorf
 - Rhein-Erft-Kreis
 - Rhein-Kreis Neuss



Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Daten vom Statistischen Bundesamt, Kille Schwemmer (2012)

Indirekt Beschäftigte in der Logistik im Rheinland:

- Gesamt in der Region: 80 000
 - Stärkste Branchen:
 - Handel
 - Industrie
 - Dienstleistung
- Gesamt Beschäftigte in der Logistik in der Region Rheinland:
ca. 210 000 - ca. 9 % aller soz.vers.pfl. Beschäftigter

Bildungseinrichtungen I

Hochschule	Studienangebot
Hochschule Neuss für Internationale Wirtschaft	Logistics and Supply Chain Management
Adam Ries Fachhochschule	Produktions- und Logistikmanagement
Europäische Fachhochschule	Logistikmanagement
Fachhochschule Köln	Produktion und Logistik
Hochschule Fresenius	Logistik und Handel
Hochschule Rhein Waal	Mobility and Logistics
Universität Wuppertal	Wirtschaftswissenschaft (Schwerpunkt Logistik and Supply Chain Management)
RWTH Aachen	Dienstleistungsmanagement, Informationsmanagement, Produktionsmanagement Deutsche Post Lehrstuhl für Optimierung von Distributionsnetzwerken Studienangebot: Operations Research, Logistik und Supply Chain Management
Wilhelm Büchner Hochschule	Wirtschaftsingenieurwesen (Schwerpunkt Logistik für Ingenieure)
Universität Köln	BWL mit Schwerpunkt Logistik
Hochschule Niederrhein	Wirtschaftsingenieurwesen - Produktion und Logistik
FOM Hochschule für Ökonomie & Management	Logistik

Bildungseinrichtungen II

Einrichtungen beruflicher Bildung	Logistisches Ausbildungsangebot
Berufsbildungszentrum Dormagen	Fachhochschulreife mit dem Schwerpunkt Logistik
Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	Berufsschule für Ausbildung in Logistikberufen
Walter-Eucken-Berufskolleg	Höhere Handelsschule: Wahlfach Logistik
	Berufsschule: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
Berufskolleg Niederberg	Schulische Ausbildung für Fachkräfte Lagerlogistik
Berufskolleg Simmerath/Stolberg	Berufsschule: Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung
Akademie für Beratung und Qualifizierung (ABEQ)	Geprüfter Logistikmeister/in IHK
Rhein-Erft-Akademie	Geprüfter Logistikmeister/in IHK, zahlreiche Seminare, B.Sc. Wirtschaftsingenieur durch Anerkennung von Vorleistungen für Industriemeister der Fachrichtung Logistik
Logistik Akademie Nordrhein-Westfalen	Geprüfter Fachwirt für Güterverkehr und Logistik, Kaufmann / Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung IHK-Abschluss (Berufsbegleitend)



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**